Nro. I.

Intelligenzblatt

zur

allgemeinen botanischen Zeitung.

Zweiter Band 1837.

Verkauf getrockneter Pflanzen vom Gebirge Taurus, aus Griechenland, Unteregypten und Syrien.

Herr Theodor Kotschy hatte sich als Botaniker der Expedition österreichischer Montanistiker zur Aufsuchung nutzbarer Fossilien im Gebiete des Vice-Königes von Aegypten angeschlossen. Mit derselben hatte er im Laufe des Jahres 1836 Griechenland berührt, hierauf Unteregypten bis Cairo durchforscht, und war endlich nach einem kürzeren Aufenthalte in Syrien zum Gebirge Taurus vorgedrungen, wo er auf den Höhen, so wie in den anliegenden Thälern zwei sehr günstige Sommermonate zubrachte, und eine reichliche Ausbeute von Seltenem und Neuem in einer bedeutenden Anzahl und sorgfältig getrocknet hieher sendete. Der grösste Theil derselben — darunter die Labiaten durch die Güte des Herrn G. Bentham — ist bereits bestimmt, das fehlende wird im nächsten Winter nachgetragen und mit Bemerkungen zur öffentlichen Kenntniss gebracht werden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0633-9

Zugleich macht man aufmerksam, dass Herr Kotschy sich gegenwärtig in Nubien und Abyssinien befinde, und seinen Rückweg über Arabien nehmen werde. Eine Sendung aus diesen Gegenden wird nächstens erwartet. Von den Pflanzen vom Taurus, aus Griechenland, Egypten und Syrien wird das Exemplar drei Centurien enthalten.

Der Preis für die Centurie ist fünfzehn Gulden Conv. Münze.

Bei später verminderter Zahl der Species wird die Centurie zu demselben Preise berechnet werden.

Die Versendung geschieht, wo nichts anderes bestimmt wird, durch die Post, auf Kosten und Gefahr des Empfängers.

Aufträge in portofreien Briefen übernimmt der Unterzeichnete.

Wien, den 8. September 1837.

Dr. Ludwig Köchel,
in Wien, Stadt Nr. 1160.

Bei der Redaction dieser Blätter sind wieder einige komplete Exemplare von Funck's cryptogamischen Gewächsen, besonders des Fichtelgebirgs, bestehend in 40 Heften, zum Verkaufe niedergelegt, und können gegen portofreie Einsendung von 35 fl. rhein. bezogen werden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0634-4

Zugleich macht man aufmerksam, dass Herr Kotschy sich gegenwärtig in Nubien und Abyssinien befinde, und seinen Rückweg über Arabien nehmen werde. Eine Sendung aus diesen Gegenden wird nächstens erwartet. Von den Pflanzen vom Taurus, aus Griechenland, Egypten und Syrien wird das Exemplar drei Centurien enthalten.

Der Preis für die Centurie ist fünfzehn Gulden Conv. Münze.

Bei später verminderter Zahl der Species wird die Centurie zu demselben Preise berechnet werden.

Die Versendung geschieht, wo nichts anderes bestimmt wird, durch die Post, auf Kosten und Gefahr des Empfängers.

Aufträge in portofreien Briefen übernimmt der Unterzeichnete.

Wien, den 8. September 1837.

Dr. Ludwig Köchel,
in Wien, Stadt Nr. 1160.

Bei der Redaction dieser Blätter sind wieder einige komplete Exemplare von Funck's cryptogamischen Gewächsen, besonders des Fichtelgebirgs, bestehend in 40 Heften, zum Verkaufe niedergelegt, und können gegen portofreie Einsendung von 35 fl. rhein. bezogen werden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0634-4

Verkauf von Schweizer Pflanzen.

Das Ergebniss an Ausbeute einer Reise ins Unter-Wallis und an den Montblanc habe ich bereits wieder nach Dresden an Herrn Ernst Stein, Kalkulator bei der Zoll- und Steuer-Direktion, gesandt, und ist die Centurie, wie früher, gegen frankirte Einsendung von 2 Thlr. 2 gr. sächs. von dort zu beziehen, obgleich bei diesem Preise kaum die Hälfte der Reisekosten gedeckt wird.

Carl Stein, Apotheker,
in Frauenfeld in der Schweiz.

Den hochgeehrten Herren Collegen, welche bisher mit dem Leipziger botanischen Garten in Verbindung standen, oder künftig geneigt seyn sollten, mit demselben in Verkehr zu treten, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die mir hohen Orts bereits im April aufgetragene Direction des genannten Gartens heute übernommen habe, und bitte, sich in Angelegenheiten dieses Instituts von nun an an mich zu wenden.

Leipzig am 12. Juli 1837.

Dr. Gustav Kunze, Professor
der Botanik.

Ankündigung.

Von den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preussischen Staaten ist erschienen die 25ste Lieferung, gr. 4. in farbigem Umschlage geheftet, mit 1 Abbildung,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0635-0

Verkauf von Schweizer Pflanzen.

Das Ergebniss an Ausbeute einer Reise ins Unter-Wallis und an den Montblanc habe ich bereits wieder nach Dresden an Herrn Ernst Stein, Kalkulator bei der Zoll- und Steuer-Direktion, gesandt, und ist die Centurie, wie früher, gegen frankirte Einsendung von 2 Thlr. 2 gr. sächs. von dort zu beziehen, obgleich bei diesem Preise kaum die Hälfte der Reisekosten gedeckt wird.

Carl Stein, Apotheker,
in Frauenfeld in der Schweiz.

Den hochgeehrten Herren Collegen, welche bisher mit dem Leipziger botanischen Garten in Verbindung standen, oder künftig geneigt seyn sollten, mit demselben in Verkehr zu treten, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die mir hohen Orts bereits im April aufgetragene Direction des genannten Gartens heute übernommen habe, und bitte, sich in Angelegenheiten dieses Instituts von nun an an mich zu wenden.

Leipzig am 12. Juli 1837.

Dr. Gustav Kunze, Professor
der Botanik.

Ankündigung.

Von den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preussischen Staaten ist erschienen die 25ste Lieferung, gr. 4. in farbigem Umschlage geheftet, mit 1 Abbildung,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0635-0

Verkauf von Schweizer Pflanzen.

Das Ergebniss an Ausbeute einer Reise ins Unter-Wallis und an den Montblanc habe ich bereits wieder nach Dresden an Herrn Ernst Stein, Kalkulator bei der Zoll- und Steuer-Direktion, gesandt, und ist die Centurie, wie früher, gegen frankirte Einsendung von 2 Thlr. 2 gr. sächs. von dort zu beziehen, obgleich bei diesem Preise kaum die Hälfte der Reisekosten gedeckt wird.

Carl Stein, Apotheker,
in Frauenfeld in der Schweiz.

Den hochgeehrten Herren Collegen, welche bisher mit dem Leipziger botanischen Garten in Verbindung standen, oder künftig geneigt seyn sollten, mit demselben in Verkehr zu treten, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die mir hohen Orts bereits im April aufgetragene Direction des genannten Gartens heute übernommen habe, und bitte, sich in Angelegenheiten dieses Instituts von nun an an mich zu wenden.

Leipzig am 12. Juli 1837.

Dr. Gustav Kunze, Professor
der Botanik.

Ankündigung.

Von den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preussischen Staaten ist erschienen die 25ste Lieferung, gr. 4. in farbigem Umschlage geheftet, mit 1 Abbildung,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0635-0

im Selbstverlage der Vereins. Preis 1½ Rthlr., zu haben durch die Nicolaische Buchhandlung und durch den Secretair des Vereins, Kriegs-Rath Heynich, in Berlin.

Ankündigung eines höchst wichtigen Werkes für Botaniker.

Bryologia europaea seu genera muscorum europaeorum monographice illustrata auctoribus **Bruch et W. P. Schimper.**

Prospectus.

Die Laubmoose *Europa's* durch ausführliche Beschreibungen und Abbildungen nach genauen mikroskopischen Untersuchungen kennen zu lernen, das Studium dieser kleinen Flora-Bürger zu erleichtern und allgemeiner zugänglich zu machen, eine natürliche Zusammenstellung derselben zu versuchen, diess ist der Zweck des hier angekündigten Werkes. — Da bei den zahlreichen Entdeckungen, die besonders in neuerer Zeit gemacht werden, wo die Mooskunde mehr Freunde gefunden, es unmöglich ist, eine streng systematische Reihenfolge zu beobachten, so haben wir die monographische Behandlungsweise, deren Vortheile immer mehr eingesehen werden, wählen zu müssen geglaubt, denn nur auf diesem Wege können Nachträge, die doch nie fehlen, ohne das Ganze zu zerstückeln, eingeschaltet werden. Nach der Beendigung des Werkes werden wir eine Synopsis aller

beschriebenen Arten, nebst Bemerkungen über geographische Verbreitung, Morphologie etc. folgen lassen. Um jedoch das sich nahe stehende nicht zu sehr zu trennen, so werden, so viel als möglich, die in natürliche Gruppen eingetheilten Gattungen sich fortlaufend folgen.

Es werden jährlich 4 — 5 Lieferungen erscheinen, wovon einer jeden 10 — 12 Tafeln beigegeben werden. Die Anzahl der Lieferungen, welche das Ganze ausmachen sollen, kann natürlich nicht mit Bestimmtheit zum Voraus angegeben werden, wir haben solche auf ungefähr 20 berechnet, sollte indessen die Menge des Stoffes dieselben noch mehr ausdehnen, so ist diess ja nur ein willkommener Zuwachs für die Wissenschaft.

Ueber die Art und Weise, wie wir den Gegenstand behandeln, kann jeder Freund der Bryologie und Kenner jetzt schon am besten selbst urtheilen, da bereits eine Lieferung, die Phascaceen und Buxbaumiaceen enthaltend, ausgegeben ist; wir bemerken nur noch, dass wir keine Mühe sparen, um dem vorgesetzten Zwecke nahe zu kommen; es werden alle Arten von beiden Autoren untersucht und ausführlich gezeichnet; das beiderseitige Resultat wird verglichen und gleichsam controllirt; nur auf diesem Wege lässt sich bei den oft so schwierigen mikroskopischen Untersuchungen etwas Zuverlässiges erlangen, auch werden nur solche Arten, die wir selbst untersuchen konnten, gegeben, und alle übrigen, wenn auch schon in andern Werken

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0637-2

abgebildet, übergangen, bis günstige Umstände uns dieselben zuführen.

Möge unser Bestreben, der Wissenschaft nützlich zu werden, durch bryologische Beiträge aus recht vielen Gegenden Europa's unterstützt werden; wir werden es uns angelegen seyn lassen, dieselben nach Vermögen zu erwiedern.

Zweibrücken und Strassburg 1837.

Bruch et W. P. Schimper.

Die unterzeichnete Verlagshandlung glaubt Vorstehendem nur noch beifügen zu müssen, dass keine Kosten gescheut wurden, dieses in seiner Art einzige Werk würdig auszustatten, wie wir bisher bei unserem übrigen naturhistorischen Verlag stets zu beobachten gewohnt waren. Text und Abbildungen sind in gross Quart auf das feinste Velinpapier gedruckt.

Die erste Lieferung, enthaltend die Phascaceen und Buxbaumiaceen, 5 Bogen Text mit 11 vorzüglich ausgeführten Tafeln, ist erschienen.

Preis einer Lieferung fl. 4. — R. 2. 12 ggr.

Die zweite und dritte, welche in Kurzem nachfolgen, umfassen die Monographien der Orthotrichaceen (Orthotrichum, Coscinodon, Ptychomitrium und Glyphomitrium) auf 20 Tafeln.

Jede Monographie wird auch einzeln verkauft, die Subscribenten machen sich daher nur zur Annahme derjenigen Lieferungen verbindlich, welche die Monographie einer Gattung bilden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0638-8

Um die Auflage dieses kostspieligen Werkes bestimmen zu können, bitten wir um baldigste Einsendung der Bestellungen, welche in allen Buchhandlungen Europa's angenommen werden.

Stuttgart, 1. Februar 1837.

E. Schweizerbart's Verlagshandlung.

Bei C. Scheld & Comp. in *Leipzig* und *Baltimore* ist Nachstehendes empfehlungswerthe botanische Werkchen erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schlüssel zur Botanik nach Linnés *System in Klassen und Ordnungen. Für Gymnasien und zum Selbstunterricht entworfen von* M. B. Termo. *Nebst einer bildlichen Uebersicht aller Klassen und Ordnungen auf einem Tableau.* carton. schwarz 16 ggr. illum. 1 Rthl.

Den jüngern Freunden der Botanik wird hier ein kleiner Wegweiser übergeben, der für den Anfang hinreichend seyn wird, sie in jene Wissenschaft einzuführen und sie sogleich in den Stand setzt, mit Leichtigkeit Pflanzen nach den verschiedenen Klassen und Ordnungen einzutheilen. Das Werkchen ist besonders als Begleiter auf botanischen Excursionen zu empfehlen, und wird zugleich Vielen ein zwar kurzgefasstes, aber demungeachtet hinreichendes Repetitorium seyn. Möge dieser Schlüssel der Botanik den Beifall finden, welcher der englischen Bearbeitung zu Theil wurde, und die

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0639-6

Liebe zum Studium der Pflanzenkunde durch denselben auch bei der deutschen Jugend befördert werden.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Plantarum vascularium Genera eorumque characteres et affinitates tabulis diagnosticis exposita et secundum ordines naturales digesta Auctore C. F. Meisner, *M. D. in univers. Basileensi. P. P. O. Accedit Commentarius exhibens praeter adnotationes atque explicationes varias generum synonyma et indicationem librorum in quibus descriptiones fusiores iconesque nec non specierum novarum diagnoses etc. inveniuntur. Fasciculi 1 et 2. Praemonenda. Tabulae p. 1—68. Commentarius p. 1—48. folio. Das Heft von 15 Bogen 1⅓ Rth.*

Dieses Werk, welches ebenso für den wissenschaftlichen wie für den mehr praktischen Botaniker bestimmt ist, enthält eine bis auf die allerjüngste Zeit vollständige Aufzählung der bis jetzt aufgestellten Gattungen vasculärer Gewächse, und zwar mit dem besondern Zwecke, die Unterscheidung derselben durch Vorausstellen und gehöriges Hervorheben der vorzüglichsten diagnostischen Merkmale zu erleichtern und zugleich eine bequeme Uebersicht jeder einzelnen Familie, ihrer Haupt-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0640-7

und Unterabtheilungen und Gattungen, so wie auch der geographischen Verbreitung der letztern, zu gewähren.

In dem *Commentar* theilt der Verfasser alle diejenigen Angaben, Aufschlüsse und Bemerkungen mit, welche zur sichern Erreichung des vorgesteckten Zieles beitragen können, nämlich die genauen Citate der Autoren, bei denen ausführliche Beschreibungen nachgeschlagen werden können, desgleichen der besten Abbildungen, ferner Angabe vorkommender Ausnahmen vom Gattungscharakter bei einzelnen Arten, kritische Bemerkungen über Bau, Verwandtschaft, Synonymie u. s. w.

Das Werk erscheint in Lieferungen von 15 Bogen, deren jede 1⅓ Rthlr. kostet. Der Druck geht ununterbrochen fort. Mit 5—6 Lieferungen wird das Werk vollständig seyn.

Weidmann'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Erklärung.

Während die im Intelligenzblatte zum I. Bande der Flora p. 32 befindliche Aufforderung gedruckt wurde, hat Herr Medicinal-Rath Dr. v. Frölich die dem Unterzeichneten gehörigen *Hieracia*, und zwar mit dankenswerthen Bemerkungen versehen, zurückgesandt. Es wird demnach die eben gedachte Aufforderung hiemit zurückgenommen.

Leipzig den 16. Juli 1837.

Professor Dr. G. Kunze.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0641-3

und Unterabtheilungen und Gattungen, so wie auch der geographischen Verbreitung der letztern, zu gewähren.

In dem *Commentar* theilt der Verfasser alle diejenigen Angaben, Aufschlüsse und Bemerkungen mit, welche zur sichern Erreichung des vorgesteckten Zieles beitragen können, nämlich die genauen Citate der Autoren, bei denen ausführliche Beschreibungen nachgeschlagen werden können, desgleichen der besten Abbildungen, ferner Angabe vorkommender Ausnahmen vom Gattungscharakter bei einzelnen Arten, kritische Bemerkungen über Bau, Verwandtschaft, Synonymie u. s. w.

Das Werk erscheint in Lieferungen von 15 Bogen, deren jede 1⅓ Rthlr. kostet. Der Druck geht ununterbrochen fort. Mit 5—6 Lieferungen wird das Werk vollständig seyn.

Weidmann'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Erklärung.

Während die im Intelligenzblatte zum I. Bande der Flora p. 32 befindliche Aufforderung gedruckt wurde, hat Herr Medicinal-Rath Dr. v. Frölich die dem Unterzeichneten gehörigen *Hieracia*, und zwar mit dankenswerthen Bemerkungen versehen, zurückgesandt. Es wird demnach die eben gedachte Aufforderung hiemit zurückgenommen.

Leipzig den 16. Juli 1837.

Professor Dr. G. Kunze.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0641-3

Flora Galliae et Germanniae exsiccata. Herbier des plantes rares et critiques de la France et de l'Allemagne, recueillies par la Société de la Flore de France et d'Allemagne, publié par le Docteur F. G. Schultz, *Membre de la Société botanique de Ratisbonne, de la société d'histoire naturelle du Département de la Moselle, etc. Année 1836, ou 1re Centurie. Membres collaborateurs pour la première Centurie: MM. le professeur* C. Billot; *le docteur* C. Grenier, *médecin;* R. Lenormand, *avocat, le docteur* C. H. Schultz, *médecin. Bitche et Deux-Ponts, chez l'auteur. 1837.* Prix, 20 fr., chez les libraires. — 15 fr. chez l'Auteur en payant d'avance. Lettres, envois d'argent et demandes, à affranchir.

La collection, dont nous publions en ce moment la première centurie, n'a été entreprise que pour répondre à un besoin qui se fait sentir en France, où l'on connaît généralement peu les espèces nouvelles que l'activité de savants allemands leur a fait découvrir. Un herbier français est devenu nécessaire. C'est aussi une des raisons pour laquelle nous écrivons en français, langue que tout Allemand instruit se fait un devoir de comprendre. Les assurances de participation et les envois de plantes que nous avons déjà reçus de l'Allemagne, nous ont engagés à offrir le plan actuel. Nous le présentons avec modestie, mais sans crainte, aux hommes qui aiment à connaître les plantes de leur pays. Nous ne nous

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0642-8

bornons pas aux limites politiques; nous regardons comme France et Allemagne les pays où l'on parle les deux langues et nous y comprenons par conséquent la Suisse.

Quoique je sois seul responsable de l'exactitude de la détermination des espèces, je dois cependant faire observer que je n'ai eu à rectifier la détermination d'aucune des espèces envoyées par mes collaborateurs; toutes étaient bien nommées.

J'ai toujours suivi Koch pour la détermination des plantes décrites dans la *Deutschlands Flora* ou dans la *Synopsis*, et quoique je ne m'astreigne à aucune autorité, il est mon premier maître et je le consulterai toujours. Partout où il m'a servi de guide, j'ai marché sûrement. J'aurais dédié cet opuscule à ce grand homme, mon compatriote, si je n'en eusse regardé la dédicace comme trop au-dessous de son mérite.

Nous n'avons pas encore en France d'ouvrage qui puisse rivaliser avec celui de Mertens et Koch et avec la *Synopsis* de Koch; mais nous possédons un homme qui, depuis longtemps, s'occupe d'un travail semblable, et dont les profondes connaissances en botanique nous assurent d'excellents résultats: c'est M. J. Gay, à Paris. Les lettres affables dont il m'a honoré m'ont beaucoup encouragé dans mon faible travail, lorsque les devoirs de mon état, tout étrangers à la botanique, ne me laissaient que fort peu de temps à consacrer à cette belle

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0643-4

science. Je saisis avec empressement cette occasion de lui témoigner ma reconnaissance.

Le seul désir d'être utile à la science a réuni autour de moi des collaborateurs désintéressés et modestes, et c'est à leur correspondance amicale que je dois les heures les plus agréables da ma vie.

Nous plantes n'ont pas été séchées pour en faire un objet de parade; elles sont peu pressées; notre soin principal a été de leur laisser leur forme naturelle. Nous n'étalons pas les feuilles pour ne pas faire des *folia patentia*, quand une plante a des *folia erecta*. Ce serait là un soin nuisible. Nous ne voulons cependant pas prétendre que nos plantes soient séchées d'une manière exemplaire; nous ne sentons au contraire que trop bien, que quelques-unes ne le sont pas très-élégamment. Nous sommes, pour la dessication des plantes, loin de pouvoir concourir avec les maîtres de l'Allemagne, notamment avec le célèbre professeur Hoppe. Nous recevrons avec reconnaissance toute critique raisonnable, et nous fournirons gratis de meilleurs échantillons des plantes qui n'auront pas été données dans toute leur intégrité, ainsi que de celles qui doivent être en fruit.

De nouveaux et savants collaborateurs, qu'il ne m'est pas encore permis de nommer, ont annoncé leur coopération à la deuxième centurie. Je dirai cependant ici, qu'au printemps de 1837, un de ces collaborateurs parcourra le Languedoc, et un second

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0644-0

les Alpes du Dauphiné, pour y recueillir des espéces rares pour nos centuries.

Il n'entre pas dans notre plan de fournir des descriptions et des figures; nous nous bornons à donner à chaque plante une étiquette avec le nom, les synonymes indispensables, la citation d'un auteur français et celle d'un auteur allemand, dont les ouvrages offrent une bonne description, l'époque de la floraison, les localités où elle a crû, et le nom de celui qui l'a recueillie; quelquefois aussi la conconstitution géologique du terrain, et le nom de celui qui l'y a découverte.

Je donnerai cependant de courtes descriptions pour quelques plantes, qui, après un mûr examen, ne m'ont pas paru assez convenablement déterminées par mes prédécesseurs, ainsi que pour quelques espèces nouvellement érigées; je donnerai aussi, plus tard, quelques figures nécessaires, notamment pour des espèces hybrides qu'on ne peut pas se procurer en cent échantillons.

Chaque étiquette sera numérotée, et dans la disposition nous suivrons la méthode naturelle. Nous donnerons à la fin de l'ouvrage une table par familles, genres et espèces, de manière que le possesseur de la collection puisse lui-même classer le tout.

Les plantes que nous donnons dans cette première centurie, sont:

Renunculacées. 1, *Thalictrum minus, Linn. α.* 2, *Anemone vernalis, L.* 3, *A. Ranunculoides, L.* — Fumariacées. 4, *Corydalis solida, Schultz,*

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0645-6

α. digitata. — Crucifères. 5, *Arabis auriculata, Lam.* 6, *Hutchinsia petraea, R. Brown.* — Violariées. 7, *Viola Schultzii Billot.* 8, *Viola sylvestris Lam.* 9. *Viola canina, L.* 10. *Viola Billotii Schultz.* — Polygalées. 11, *Polygala depressa, Wenderoth.* — Alsinées. 12, *Alsine tenuifolia, Wahlenb.* 13, *Stellaria viscida, Marsch. v. Bieberst.* 14, *Cerastium brachypetalum,* Desportes, du grès vosgien. 14 bis, le même du Muschelkalk. 15, *C. semi-decandrum, L.* 16, *C. Grenieri, Schultz, α.* 16 bis, *C. Grenieri Schultz, β.* 17. *C. litigiosum, De Lens.* — Tiliacées. 18, *Tilia parvifolia, Ehrh.* — Hypericinées. 19, *Hypericum linearifolium, Wahl.* 20, *H. Elodes, L.* du Calvados. 20 bis, le même, des Vosges. — Frangulacées. 21, *Ilex aquifolium, L., var. nana, Schultz.* — Papilionacées. (Légumineuses). 22, *Medicago minima Lam.* 23, *Trifolium alpestre, L.* 24, *T. striatum, L.* 25, *T. subterraneum, L.* 26, *T. patens Schreb.* 27, *Astragalus hypoglottis, L.* 28, *Vicia gracilis Lois.* 29, *V. lathyroides, L.* — Amygdalées. 30, *Prunus Padus, L.* — Onagraires. 31, *Circaea intermedia Ehrh.* 32, *C. alpina, L.* — Paronychées. 33, *Illecebrum verticillatum, L.* — Crassulacées. 34, *Umbilicus pendulinus, D. C.* 35, *Sedum anglicum, Huds.* 36, *S. sexangulare, L.* — Grossulariées. 37, *Ribes nigrum L.* — Saxifragées. 38, *Saxifraga Hirculus L.* — Ombellifères. 39, *Helosciadium inundatum, Koch.* — Etoilées. *(Stellatae).* 40, *Ga-*

lium saxatile, *L.* — Valérianées. 41, *Valerianella carinata*, *Lois.* — Dipsacées. 42, *Knautia sylvatica*, *Dub.* — Composées. 43, *Inula hirta L.* 44, *Artemisia campestris*, *L.* 45, *Taraxacum officinale*, *Vill. var. palustris.* 45 bis, *T. officinale*, *Vill. var. arenaria;* 46, *Hieracium flagellare*, *Willd.* 47, *H. mutabile*, *Schultz*, *var. α*, A. 48, *Scorzonera lanata*, *Schrank.* — Campanulacées. 49, *Wahlenbergia hederacea*, *Reichenbach.* — Ericinées. 50, *Andromeda polyfolia*, *L.* — Gentianées. 51, *Chlora perfoliata*, *L.* 52, *C. serotina*, *Koch.* 53, *Gentiana Pneumonanthe*, *L.* 54, *G. utriculosa*, *L.* — Borraginées. 55, *Lithospermum purpureocoeruleum*, *L.* 56, *Pulmonaria officinalis*, *L.* 57, *P. angustifolia L.* 58, *Symphytum bulbosum*, *Schimper.* 59, *Myosotis hispida*, *Schlechtend.* 60, *M. versicolor*, *Roth.* 61, *M. stricta*, *Link.* 62, *M. sylvatica*, *Ehrh.* — Personées. 63, *Orobanche minor*, *L.* 64, *Rhinanthus angustifolius*, *Gm.* 65, *Bartsia viscosa*, *L.* 66, *Sibthorpia europaea*, *L.* 67. *Scrophularia canina*, *L.* 68, *Linaria striata DC.* 69, *Veronica praecox*, *Allioni.* 70, *Lindernia Pyxidaria*, *Allioni.* — Plantaginées. 71, *Plantago arenaria*, *W.*, *Kit.* — Chénopodées. 72, *Salsola Kali*, *Linn.* 73, *Kochia arenaria Roth.* — Thymélées. 74, *Daphne Cneorum*, *L.* — Santalacées. 75, *Thesium alpinum*, *L.* — Orchidées. 76, *Orchis laxiflora*, *Lam.* 77, *O. odoratissima*, *L.* 78, *O. viridis*, *Crantz.* 79, *Ophrys arachnites*,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0647-8

Hoffm. 80, *Spiranthes autumnalis*, *Rich.* 81, *Malaxis paludosa*, *Sw.* — Amarillidées. 82, *Leucoium vernum L.* — Liliacées. 83, *Gagea stenopetala*, *Fries.* 84, *G. lutea L. (Ornithog).* 85. *Narthecium ossifragum*, *Huds.* — Cypéracées. 86, *Eriophorum alpinum L.* 87, *Carex capitata*, *L.* 88, *C. chordorhiza*, *Ehrh.* 89, *C. heleonastes*, *Ehrh.* 90, *C. pauciflora*, *Lightf.* 91, *C. microglochin*, *Ehrh.* 92, *C. ericetorum*, *Pollich.* — Graminées. 93. *Arrhenatherum bulbosum Willd. (Avena bulbosa)* 94, *Alopecurus utriculatus*, *Pers.* — Fougères. 95, *Osmunda regalis*, *L.* — Lycopodiacées. 96, *Lycopodium Selago*, *L.* 97, *L. inundatum*, *L.* — Mousses. 98, *Dicranum spurium*, *Hedw.* 99, *Meesia longiseta*, *Hedw.* 100, *M. uliginosa Sw.*

Verkauf von Gebirgspflanzen.

Von meiner Ausgabe getrockneter seltener Gebirgspflanzen ist die zweite Centurie mit Salzburger-Alpenpflanzen erschienen, auch sind noch einige Exemplare der ersten Centurie, die Kärnthischen Alpenpflanzen enthaltend, à 9 fl. zu haben. In die dritte Centurie werden die Tyroler- und Steyermärkischen Gebirgspflanzen aufgenommen werden. Man wendet sich mit weitern Bestellungen an die Redaction der Flora in Regensburg, oder direct an mich selbst. Salzburg im December 1837.

J. A. Hochmüller,
neben der Residenz wohnhaft.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0648-4

Hoffm. 80, *Spiranthes autumnalis*, *Rich.* 81, *Malaxis paludosa*, *Sw.* — Amarillidées. 82, *Leucoium vernum L.* — Liliacées. 83, *Gagea stenopetala*, *Fries.* 84, *G. lutea L. (Ornithog).* 85. *Narthecium ossifragum*, *Huds.* — Cypéracées. 86, *Eriophorum alpinum L.* 87, *Carex capitata*, *L.* 88, *C. chordorhiza*, *Ehrh.* 89, *C. heleonastes*, *Ehrh.* 90, *C. pauciflora*, *Lightf.* 91, *C. microglochin*, *Ehrh.* 92, *C. ericetorum*, *Pollich.* — Graminées. 93. *Arrhenatherum bulbosum Willd. (Avena bulbosa)* 94, *Alopecurus utriculatus*, *Pers.* — Fougères. 95, *Osmunda regalis*, *L.* — Lycopodiacées. 96, *Lycopodium Selago*, *L.* 97, *L. inundatum*, *L.* — Mousses. 98, *Dicranum spurium*, *Hedw.* 99, *Meesia longiseta*, *Hedw.* 100, *M. uliginosa Sw.*

Verkauf von Gebirgspflanzen.

Von meiner Ausgabe getrockneter seltener Gebirgspflanzen ist die zweite Centurie mit Salzburger-Alpenpflanzen erschienen, auch sind noch einige Exemplare der ersten Centurie, die Kärnthischen Alpenpflanzen enthaltend, à 9 fl. zu haben. In die dritte Centurie werden die Tyroler- und Steyermärkischen Gebirgspflanzen aufgenommen werden. Man wendet sich mit weitern Bestellungen an die Redaction der Flora in Regensburg, oder direct an mich selbst. Salzburg im December 1837.

J. A. Hochmüller,
neben der Residenz wohnhaft.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0648-4

Nachverzeichnete Pflanzen liegen bei mir zum Tausch bereit, oder können gegen portofreie Einsendung von 4 Thlr. pr. Courr. abgegeben werden.

Greifswald
Pferde-Strasse Nr. 2.

G. Walpers,
Stud. Philosophiæ.

Adoxa moschatellina L.
Alisma natans L.
Ammophila baltica L.
Ammophila arenaria L.
Andromeda polifolia L.
Anthyllis maritima Schw.
Armeria vulgaris W.
Arnica montana L.
Aspidium cristatum Sw.
Atriplex laciniata Schr.
Betula fruticosa Pall.
Blysmus rufus Pzr.
Cakile maritima L.
Calla palustris L.
Cardamine amara L.
Carex microstachya Ehrh.
Centunculus minimus L.
Ceratophyllum demersum Spr.
Cineraria palustris L.
Cladonia alcicornis Fl.
Comarum palustre L.
Cuscuta epilinum Weihe.
Cypripedium Calceolus L.
Dentaria bulbifera L.
Dianthus arenarius L.
Dianthus carthusianorum L.
Dianthus deltoides L.
Dianthus superbus L.
Drosera anglica Sm.
Drosera longifolia L.
Drosera rotundifolia L.
Elymus arenarius L.
Empetrum nigrum L.
Erica Tetralix L.
Eriophorum triquetrum Hpp.
Eryngium maritimum L.
Erythræa ramosissima Pers.
Euphrasia Rostkoviana Hayne.
Ervum tetraspermum L.
Fucus vesiculosus L.
Geum intermedium Ehrh.
Glaux maritima L.
Goodyera repens R. Br.
Gymnadenia conopsea R. Br.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0649-2

Heleogiton glaucum Rchb.
Helichrysum arenarium Mnch.
Hippophaë rhamnoides L.
Hydrocotyle vulgaris L.
Hypericum pulchrum L.
Hypochœris maculata L.
Ilex Aquifolium L.
Juncus bottnicus Wahlb.
Ledum palustre L.
Linnæa borealis Gron.
Linum Radiola L.
Linum catharticum L.
Lotus tenuifolius Kit.
Lotus uliginosus Schk.
Lyonia calyculata Rchb.
Limosella aquatica L.
Malaxis paludosa Sw.
Monotropa hypopithys L.
Myosotis suaveolens Kit.
Myrica Gale L.
Myriophyllum spicatum L.
Myriophyllum verticillatum L.
Nenuphar luteum Sm.
Nymphœa alba L.
Nymphœa alba var. β.
Oenanthe fistulosa L.
Ornithopus perpusillus L.
Orchis fusca Jacq.
Orchis majalis Rchb.
Orobanche caryophyllacea Sw.
Orobanche Galii Dub.
Orobus palustris Rchb.
Ophioglossum vulgatum L.
Osmunda regalis L.
Oxycoccos palustris Pers.
Pedicularis palustris L.
Pedicularis sceptrum L.
Pedicularis sylvatica L.
Peplis Portula L.
Plantago maritima L.
Pinguicula vulgaris L.
Poa distans L.
Poa maritima Huds.
Potamogeton fluitans Sm.
Potamogeton marinus L.
Potamoget. perfoliatus L.
Pyrethrum maritimum Sm.
Pyrola chlorantha Sw.
Primula farinosa L.
Ranunculus Lingua L.
Rumex maritimus Hoffm.
Rhynchospora alba Vahl.
Salicornia herbacea L.
Salsola Kali L.
Samolus Valerandi L.
Scheuchzeria palustris L.
Schoberia maritima C.A.M.
Scirpus maritimus L.
Sagina maritima Don.
Sennebiera Coronopus Pr.
Serapias atrorubens Hffm.
Serapias rubra L.
Spergula nodosa L.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0650-2

Spergula maxima Weihe.
Spergula vulgaris Böngh.
Sparganium natans L.
Stellaria uliginosa Murr.
Spiræa Filipendula L.
Stratiotes aloides L.
Swertia perennis L.
Taraxacum salinum Poll.
Teesdalia nudicaulis RBr.
Thalictrum flavum L.
Thalictrum minus L.
Trientalis europæa L.
Trifolium fragiferum L.
Triglochin maritimum L.
Tripolium vulgare N. a. E.
Trollius europæus L.
Vaccinium uliginosum L.
Veronica maritima L.
Vicia cassubica L.
Viola palustris L.
Viola sabulosa Rchb.
Scolopendr. dædaleum Sw.

Ich bitte die Bestellungen so bald als möglich einzuschicken, indem von einigen Pflanzen nur wenige Exemplare vorhanden sind.

Bitte an meine Correspondenten.

Da mir häufig Zusendungen unter der Adresse: an Professor Mohl gemacht werden, und dieses zu Verwechslungen Veranlassung gibt, indem einer meiner Brüder Professor an der hiesigen staatswissenschaftlichen Facultät ist, so ersuche ich meine Correspondenten, auf der Adresse von Briefen etc. meinen Vornamen beizusetzen.

Dr. Hugo Mohl, Professor
der Botanik in Tübingen.

Gesuch eines Reisegefährten.

Der Unterzeichnete wünscht einen Reisegefährten zu finden, der Lust hätte, auf gemeinschaftliche Kosten im künftigen März oder April auf 3 bis 4 Monate die Azoren zu besuchen, um diese in naturhistorischer Hinsicht noch gar nicht bekannten Inseln in dieser Beziehung näher kennen zu lernen. Zur Nachricht diene, dass von Marseille monatlich ein Dampfschiff über Rosas, Barcellona, Tarragona, Valencia, Malaga, Gibraltar und Cadix, dann von letzterem Orte wieder eines nach Lissabon und von da nach Terceira geht.

Bern. Apotheker Guthnick.

Spergula maxima Weihe.
Spergula vulgaris Böngh.
Sparganium natans L.
Stellaria uliginosa Murr.
Spiræa Filipendula L.
Stratiotes aloides L.
Swertia perennis L.
Taraxacum salinum Poll.
Teesdalia nudicaulis RBr.
Thalictrum flavum L.
Thalictrum minus L.
Trientalis europæa L.
Trifolium fragiferum L.
Triglochin maritimum L.
Tripolium vulgare N. a. E.
Trollius europæus L.
Vaccinium uliginosum L.
Veronica maritima L.
Vicia cassubica L.
Viola palustris L.
Viola sabulosa Rchb.
Scolopendr. dædaleum Sw.

Ich bitte die Bestellungen so bald als möglich einzuschicken, indem von einigen Pflanzen nur wenige Exemplare vorhanden sind.

Bitte an meine Correspondenten.

Da mir häufig Zusendungen unter der Adresse: an Professor Mohl gemacht werden, und dieses zu Verwechslungen Veranlassung gibt, indem einer meiner Brüder Professor an der hiesigen staatswissenschaftlichen Facultät ist, so ersuche ich meine Correspondenten, auf der Adresse von Briefen etc. meinen Vornamen beizusetzen.

Dr. Hugo Mohl, Professor
der Botanik in Tübingen.

Gesuch eines Reisegefährten.

Der Unterzeichnete wünscht einen Reisegefährten zu finden, der Lust hätte, auf gemeinschaftliche Kosten im künftigen März oder April auf 3 bis 4 Monate die Azoren zu besuchen, um diese in naturhistorischer Hinsicht noch gar nicht bekannten Inseln in dieser Beziehung näher kennen zu lernen. Zur Nachricht diene, dass von Marseille monatlich ein Dampfschiff über Rosas, Barcellona, Tarragona, Valencia, Malaga, Gibraltar und Cadix, dann von letzterem Orte wieder eines nach Lissabon und von da nach Terceira geht.

Bern. Apotheker Guthnick.

Spergula maxima Weihe.
Spergula vulgaris Böngh.
Sparganium natans L.
Stellaria uliginosa Murr.
Spiræa Filipendula L.
Stratiotes aloides L.
Swertia perennis L.
Taraxacum salinum Poll.
Teesdalia nudicaulis RBr.
Thalictrum flavum L.
Thalictrum minus L.
Trientalis europæa L.
Trifolium fragiferum L.
Triglochin maritimum L.
Tripolium vulgare N. a. E.
Trollius europæus L.
Vaccinium uliginosum L.
Veronica maritima L.
Vicia cassubica L.
Viola palustris L.
Viola sabulosa Rchb.
Scolopendr. dædaleum Sw.

Ich bitte die Bestellungen so bald als möglich einzuschicken, indem von einigen Pflanzen nur wenige Exemplare vorhanden sind.

Bitte an meine Correspondenten.

Da mir häufig Zusendungen unter der Adresse: an Professor Mohl gemacht werden, und dieses zu Verwechslungen Veranlassung gibt, indem einer meiner Brüder Professor an der hiesigen staatswissenschaftlichen Facultät ist, so ersuche ich meine Correspondenten, auf der Adresse von Briefen etc. meinen Vornamen beizusetzen.

Dr. Hugo Mohl, Professor
der Botanik in Tübingen.

Gesuch eines Reisegefährten.

Der Unterzeichnete wünscht einen Reisegefährten zu finden, der Lust hätte, auf gemeinschaftliche Kosten im künftigen März oder April auf 3 bis 4 Monate die Azoren zu besuchen, um diese in naturhistorischer Hinsicht noch gar nicht bekannten Inseln in dieser Beziehung näher kennen zu lernen. Zur Nachricht diene, dass von Marseille monatlich ein Dampfschiff über Rosas, Barcellona, Tarragona, Valencia, Malaga, Gibraltar und Cadix, dann von letzterem Orte wieder eines nach Lissabon und von da nach Terceira geht.

Bern. Apotheker Guthnick.

Inhalts - Verzeichniss.

I. Abhandlungen.

Bemerkungen über den jetzigen Zustand der Lebermooskunde 433.

Brunner, Versuch das Links- und Rechtswinden der rankenden Pflanzen zu erklären 641.

Graf, botanische Beschreibung des Grosskahlenbergs bei Laibach 657.

Hornschuch, über die Eigenthümlichkeiten der Flora der Torfmoore in der Umgegend von Greifswald 737, 753.

Liegel, über die Geschlechts-Charaktere des Pflaumenbaums 466.

v. Martius, Herbarium Floræ brasiliensis, Beiblatt S. 1 seq.

Meneghini de Bryopsidum fructificatione 721.

Mohl, über die Symmetrie der Pflanzen 385, 401, 417.

— Untersuchungen über den Mittelstock von Tamus Elephantipes 545, 561.

Mohl, Untersuchungen über die winterliche Färbung der Blätter 673, 690, 705.

Schneider, Vergleichung der schlesischen Flora mit der britischen, nach Watson's Angaben, 513, 529.

Schultz, Ranunculus Lenormandi, eine neue, noch unbeschriebene Ranunkelart aus Frankreich 726.

Shuttleworth, über zwei nordamerikanische Arten der Gattung Valeriana 449.

Stein, botanischer Ausflug ins untere Wallis und zum Montblanc 577, 593.

Tausch, über das System der Gattung Erica 481, 497.

Trog, Beschreibung einiger Monstrositäten von Schwämmen 618.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0652-4

Trog, über das Wachsthum der Schwämme 609.
Unger, über Pflanzen-Geographie 625.

II. Ankündigungen und Anzeigen.

Bruch & Schimper, Bryologiæ europææ prospectus Intbl. 4.
Verkauf von Funk's kryptogamischen Gewächsen Intbl. 2.
Hochmüller, Verkauf von Salzburger, Tyroler, Kärnthner und Steiermärkischen Alpenpflanzen Intbl. 1.
Kunze, Einladung zur Verbindung mit dem botanischen Garten in Leipzig Intbl. 3.
Meisner, Plantarum vascularium genera eorumque characteres et affinitates tabulis diagnosticis exposita cetr. Intbl. 8.
Nees v. Esenbeck, Desideraten einiger Pflanzentheile in Weingeist 432.
Schultz, Flora Galliæ et Germaniæ exsiccata Intbl. 10.
Stein, Verkauf von Schweizerpflanzen Intbl. 3.
Verkauf getrockneter Pflanzen vom Gebirge Taurus, aus Griechenland, Unteregypten und Syrien. Intbl. 1.
Termo, Schlüssel zur Botanik, nach Linné's System Intbl. 7.
Ueber die Fortsetzung der Flora 767.
Verkaufpreise der Verhandlungen des Vereins des Gartenbaues in den K. Pr. Staaten Intbl. 3.

III. Beförderungen. Ehrenbezeugungen.

Bartling 512. Becquerel 431. DeCandolle 512. Ehrenberg 431. Ens 732. Heinrich 732. v. Hohenwart 732. Hopf 671. v. Humboldt 512. Hübener 732. Kreyssig 732. Mirbel 431. Plaschnick 624. Schneider 732. Schuch 671. Wenck 732. Wiener 671.

IV. Berichtigungen.

Koch, über Dr. Braun's Entdeckung von Orobus sylvaticus für die Flora Deutschlands 736.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0653-0

Schultz, über Polygala amblyptera nnd calcarea 751.
Beiträge, eingegangene, zu den Sammlungen der botanischen Gesellschaft 728—732. 669—761.

V. Correspondenz.

Funck, über Octodiceras Julianum Brid. 719.
Graf, Zubereitung eines Quecksilber-Sublimats zur Vertilgung von Raubinsekten in den Herbarien 668.
Gries, botanische Excursionen in den Salzburger Alpen 647, 663.
Lagger, über Saxifraga Kochii 620.
Sauter, über Nymphæa biradiata und verschiedene Gebirgslaubmoose 632.
Tommasini, über Pflanzen der Umgegend von Triest 451, 473.
Treviranus, über ein Farnkraut, Hymenocystis caucasica C. A. M. 747.
Wiegmann, über die in den Baumgefässen enthaltene Kalkerde, dann über Bastardpflanzen 762.

VI. Mittheilungen aus der periodischen Literatur des Auslandes.

Acerbi et Brocchi plantæ quedam novæ minus cognitæ in Aegypto et Nubia detectæ.

VII. Notizen, biographische.

C. F. F. Genth 560. Julius Gottfried Conrad Hecht 524. Johannns Hess 493. Gustav de Montbret 639.

VIII. Notizen, botanische.

Blühende Agave lurida 638.
Agrostis filiformis, Carex stotonifer. 448.
Blumenausstellung in Wien 557.
Boussingault, vergleichende Untersuchung der meteorologischen Umstände, unter denen unsere gewöhnlichen Getreidearten unterm Aequator und in der gemässigten Zone vegetiren 607.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0654-6

Briza media und Hierochloa deutsche Benennungen 576.
Ueber Cacalia sarracenica, Draba arabiformis und Scabiosa longifolia 750.
Colin und Edwards, über den Einfluss des Dampfes auf die Vegetation 634.
Dutrochet, Neigung der Pflanzen zu dem Lichte 570.
Gefrierung der Säfte von Acer-Arten 638.
v. Martius, über die Florenreiche der neuen Welt 510.
Miquel, über die Ausscheidung des Wassers aus den Blättern von Arum Colocasia 717.
Morren, Catalepsis bei mehrern Pflanzen, besonders Dracocephalum virginicum 637.

IX. Notizen zur Zeitgeschichte.

Griffith, Sammlung von Laub- und Lebermoosen aus Assam 624.
Haskarl in Baltimore 432.
v. Jacquin, Ritter des kön. ungar. St. Stephansordens 464.
Martius, Feier des Linnäusfestes, dann Erwerbung eines silbernen Pokals 431.
Martyrologium botanicum 655.
Morris Flora Sardiniens mit 72 Kupfertafeln 464.
Naturforschende Expedition nach den Küsten von Lappland und Nova Zembla 624.

X. Preisaufgaben und Preisertheilungen.

Preisaufgabe der königl. Akademie der Wissenschaften zu Brüssel, und der Teylerischen Gesellschaft zu Harlem 672. Preisertheilung der holländischen Gesellschaft der Wissenschaften die Entstehung neuer Pflanzen-Arten durch künstliche Befruchtung betreffend, an Hrn. Dr. Gärtner in Calw 431.

XI. Todesfälle.

Dr. M. J. Bluff 416. Dr. Schiede 432. Dr. C. Fr. Schulz 496.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0655-2

XII. Versammlungen.

Sitzungen der königl. bayer. botan. Gesellschaft zu Regensburg am 3. Jul. und 7. Aug. 669, 6. Nov. 727, 3. December 732.

XIII. Verzeichniss der Schriftsteller.

Boussingault 607. Brunner 641. v. Colin 634. Dutrochet 570. Ewardts 634. Funck 719. Graf 657, 688. Gries 647, 663. Hornschuch 737, 753. Koch 736. Lagger 620. Liegel 466. v. Martius Bbl. 1. seq. 702. Meneghini 721. Miquel 717. Mohl 385, 401, 417, 545, 561, 673, 690, 705. Morren 637. Sauter 632. Schneider 513, 529. Schultz 726, 751. Shuttleworth 449. Stein 577, 593. Tausch 481, 496. Tommasini 451, 473. Treviranus 747. Trog 609, 618. Unger 625. Wiegmann 762.

XIV. Vorzügliche Pflanzennamen.

Acaciæ Bbl. 106. Agave lurida 638. Anthemis taurica 447. Apargia annua 447. A. Berini 459. Apuleja præcox Bbl. 123. Aristolchia galeata Bbl. 99. Astrocephalus arenarius Vis. 441. Arum Colocasia 717. Avicennia tomentosa Bbl. 100.

Belangesa intermedia Bbl. 95. Brocchia cinerea 446. Bryopsis 721. Buginvillea spectabilis Bbl. 90. Butomus umbellatus 459. Buttneria catalpæfolia Bbl. 96, lævigata Bbl. 102.

Cacalia sarracenica 750. Calypso sylvatica Bbl. 96. Calypthrantes Bbl. 87. Carex stolonifera 448. Casearia hypoleuca Bbl. 128, oblongifolia Bbl. 92. Cassiæ Bbl. 103—106. Cedrela paraguanensis Bbl. 93. Centaureæ 479—480. Cerasus sphærocarpus Bbl. 92. Chætogastra Sherardioides Bbl. 75. Chamissoa altissima Bbl. 97. Chrysophyllum flexuosum Bbl. 98. Clethra brasiliensis Bbl. 93. Clidemiæ Bbl. 78. Cacculobæ Bbl. 90. Combretum laxum Bbl. 95. Convolvulus lasiospermus 443. Copaiferæ Bbl. 127.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0656-8

Corchorus fruticulosus 443, grandiflorus Bbl. 102. Couratari legalis Bbl. 88. Cremania Bbl. 75. Crepis chondrilloides 475. Croton obliquifolium 488, gonocladus Bbl. 119. Crozophora Brocchiana Bbl. 447. Cutaria speciosa Bbl. 100. Cyperus Schraderi Bbl. 125.

Davilla rugosa Bbl. 97. Davya glabra Bbl. 74. Dianthi 602. Diksonia fragilis 747, 749. Diplochita Fothergilla Bbl. 79. Dipterix pteropus Bbl. 127. Ditassa anomala Bbl. 99. Draba arabiformis 750. Dracocephalum virginicum 634. Drepanocarpus floridus Bbl. 118. Dyctioloma incanescens Bbl. 102.

Ericæ 481, 497. Eugeniæ Bbl. 81—87. Enterolobium Timbouva Bbl. 128. Eupatoria Bbl. 105. Exostemma formosum Bbl. 100.

Gouania cordifolia Bbl. 97. Grafenrieda jucunda Bbl. 79. Guarea purgans Bbl. 92. Guazuma crinita Bbl. 945.

Heliotropium Brocchianum 442. Helwingiaceæ 400. Huberia ovalifolia Bbl. 79. Hymenolobium luteum Bbl. 122. Hymenocystis caucasica 741. Hypericum brasiliense Bbl. 92. Hyssopus officinalis 476.

Ingæ Bbl. 111. Julocroton phagedaenicus Bbl. 119.

Laguncularia racemosa Bbl. 95. Lasiandræ Bbl. 73. Leandræ Bbl. 74. Lina 453 seq. Linum nodiflorum et liburnicum 453 seq. Lithospermum obtusum 442. Lupinus digitatus 444.

Machærium secundiflorum et villosum Bbl. 118. Marcetia taxifolia Bbl. 76. Marlierea excoriata Bbl. 88. Marsupianthes hyptoides Bbl. 100. Mayna brasiliensis Bbl. 96. Metrodoria nigra Bbl. 93, stipularis Bbl. 124. Micomiæ Bbl. 176. Mimosæ Bbl. 121. Molopospermum cicutarium 458. Myrciæ Bbl. 79. Myrrhynium atropurpureum Bbl. 90.

Nymphæa biradiata 632.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0657-4

Octodiceras Julianum 719. Oreodaphne pulchella Bbl. 102. Orobus variegatus 458. Osyris japonica 493.

Paulinieæ Bbl. 91. Pavonia flava Bbl. 96. Petræa subserrata Bbl. 102. Petroselinum petræum 476. Piperes Bbl. 93. Plantæ turfosæ 437 seq. Poiretia densiflora Bbl. 124. Polygala amblyptera et calcarea 751. Polypodium incanum Bbl. 126. Polygonum brasiliense Bbl. 93. Potentillæ 476. Psidium pyriferum Bbl. 79. Psychotriæ Bbl. 190.

Randia calycina Bbl. 100. Ranunculus Lenormandi 726. Reichenbachia caniflora Bbl. 90. Rhynchanthera pentandra Bbl. 79.

Satureja illyrica 476. Saxifraga mutata-aizoides 622. Kochii 620, Ponæ 458, retusa 621, Scabiosa longifolia 751. Schinus rhoifolius et terebinthifolius Bbl. 101. Scirpus pauciflorus 752. Scorzonera angustifolia 474. Securidaceæ Bbl. 93. Serjanæ Bbl. 91. Siphocampylus macranthus Bbl. 95. Silene rubella 457. Sloaneæ Bbl. 94. Spiræa ulmifolia 458, 752. Solanum pycnanthemum Bbl. 120. Swartiæ Bbl. 103.

Tabernæmontanæ Bbl. 98. Tamus communis 569. Elephantipes 545, 561. Terminalia glabrescens Bbl. 124. Trembleyæ Bbl. 75. Trianthema sedifolia 443. Trigonella arguta et dura 445. Trigoria crotonoides Bbl. 102. Triplaris laurifolia Bbl. 91. Triptolemea montana Bbl. 122. Triumfetta obscura Bbl. 95.

Urtica curavellana Bbl. 93.

Valeriana Hookeri 450, pauciflora 449, sambucifolia 623. Veronicæ 475. Volkameria Acerbiana 443.

Woodsia hyberborea et ilvensis 749.

Xanthoxylon Langsdorfii Bbl. 97.

Zilla microcarpa 444.

Regensburgische Botanische Gesellschaft

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0658-0

Berichtigungen

zu den Beiblättern zur allgemeinen botanischen Zeitung.
Erster Band 1837.

S. 1 Z. 16 statt Custor lies Custer und so überall.
2 — 2 — den lies der.
— — 14 — Montafen lies Montagon.
— — 18 nach Innerrhoden füge „Alpen" hinzu.
— — 22 statt Fühnern lies Fähnern.
— — 26 — Grabra lies Grabser.
3 — 4 — Trechsen lies Frechsen.
— — 19 — Ausläufe lies Ausläufer.
5 — 13 — Bodensees lies Bodenseerieds.
6 — 8 — Tage lies Grade.
7 — 4 ist „wegen" auszustreichen.
— — 8 vor 150 setze vor ein.
— — 9 statt Jahre lies Jahren.
8 — 10 streiche „œstrifera."
— — 11 statt ? lies (cult.?)
9 — 5 — Kalkregion lies Kalkhügelregion.
— — 9 nach Burg schalte Hohenems ein.
— — 27 statt 2000 lies 4500.
10 — 21 — die ausser dem.
11 — 9 — wo sie lies die hier.
12 — 24 — vor fast schalte letztere ein.
13 — 1 — Dolfurt lies Dalfurt.
— — 3 — Bäumke lies Bäumle.
— — 20 — die lies der.
15 — 12 wird das Wort „gemein" gestrichen.
— — 16 statt dem lies den.
18 — 2 — im lies am.
20 — 28 — kamen lies kommen.
23 — 25 streiche und
24 — 3 statt befruchteten lies befeuchteten.
25 21 — indem lies von den.
27 l. Z. tilge das ?
28 Z. 20 statt Brenek lies Berneck.
— l. Z. — unter lies ober.
32 Z. 14 — dem lies den.
— — nach gewöhnlichen schalte , ein.
— 22 statt Stengel lies Stempel.
33 — 9 — Merenau lies Mererau.
34 — 2 — Uebergangs lies Urgebirgs.
35 — 6 — Gölzis lies Götzis.
— — 7 — Balzach lies Balgach.
37 — 5 — Ophrys œtrifera lies arachnites.
— 28 — Zahlb. lies Rchb.
38 — 21 — auf lies in.
40 — 7 — die lies der.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0659-7

S. 40 Z. 19 — Berent lies Berneck.
— 42 — 21 — Sintis lies Sentis.
— — — 22 — Oncadona lies Omadona.
— 44 — 27 — Blüthentriebe lies Blüthenkörbe.
— 46 — 13 — exakten lies nackten.
— 48 — 5 — Ebert lies Ebnet.
— — — 20 — Alpengries lies Achengries.
— 49 — 5 — an Hecken lies am Hacken.
— — — 13 nach Tiefen schalte „des Bodenseerieds" ein.
— 50 — 26 t. die „ „ nach Vorarlbergs.
— — — 27 schalte nach rostrata ein , ein.
— 51 — 7 statt Laager lies Langen.
— — — 15 — Stand lies Staad.
— 53 — 19 — Arlberg lies Axberg.
— 54 — 17 — Cicutaria lies hirsutum nach Koch.
— — — 18 — hirsutum lies Villarsii Koch.
— 56 — 27 — Stuppen lies Ruppen.
— — — — — Feldbücher lies Feldkirchen.
— 57 — 18 — Alpengries lies Achengries.
— 59 — 13 nach Nasturtium schalte (3) ein.
— 61 — 18 statt Griesau lies Gaisau.
— 63 — 5 — Mittersill lies Zell am See.
— — — — Lactuca cœrulea ist von perennis nicht verschieden.
— 64 — 16 statt mir lies mein Bruder.
— 65 — 19 — Forstrath lies Forstwart.

Intelligenzblatt 1827. Nr. 1.

S. 1 Z. 22 statt Bregenz lies Höchst am Rhein.
— — — 24 — Acherfurt lies Achenfurt.
— 2 — 2 — Bregenz lies Thal bei Rheineck.
— 5 — 4 — Alpenwiesen lies Riedwiesen.
— 6 — 16 — Bregenz lies h. Embs.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06930-0660-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Köchel Ludwig Ritter von

Artikel/Article: Verkauf getrockneter Pflanzen vom Gebire Taurus, aus Griechenland, Unteregypten und Syrien 5001-5028